

# **Arbeitsrecht (Nr. 057/2007)**

Rechtsprechung zu BGB §§ 306,307,310, 343

## **Überprüfende Inhaltskontrolle bei Arbeitsvertrag eines selbständigen Handelsvertreters**

**Das Landesarbeitsgericht Hamm (LAG) entschied:**

Auch im Interesse selbständiger Handelsvertreter erfolgt eine Inhaltskontrolle vorformulierter Vertragsklauseln, §§ 310 Abs. 1, 307 Abs. 1 S. 1 BGB. Aus der Höhe der Vertragsstrafe kann eine unangemessene Benachteiligung des Handelsvertreters folgen (so schon: BGH v. 3.4.1998, NJW 1998, 2600).

Die Rechtsfolge ist die Nichtigkeit der gesamten Vertragsklausel, § 306 Abs. 2 BGB. Eine geltungserhaltende Reduktion ist ausgeschlossen (so schon: BGH v. 25.06.2003, NJW 2003, 2899). Die Herabsetzung der Vertragsstrafe gem. §§ 343 BGB setzt ein wirksames Vertragsstrafenversprechen voraus.

**Urteil des Landesarbeitsgerichts Hamm vom 03.11.06  
Aktenzeichen: 7 Sa 1232/06**

**Veröffentlicht:**

**Internetveröffentlichung LAG Hamm vom 02.03.2007**

07.03.2007